

Interessenbekundung für den Bereich Jugendsozialarbeit

Thematischer Schwerpunkt:

Soziale, schulische und berufliche Integration von Straßenkindern

Das Handlungsfeld zielt vor allem auf die soziale, aber auch auf die schulische und berufliche Integration von jungen Menschen im Alter von 14 Jahren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die

- sich bereits seit einem längeren Zeitraum ohne Erlaubnis der Personensorgeberechtigten abseits ihres gemeldeten Wohnsitzes aufhalten,
- von ihren Eltern und den lokalen Akteuren und Angeboten nicht mehr erreicht werden und
- sich in einer individuellen Not- und Krisensituation befinden und in erhöhtem Maße Unterstützung der Jugendhilfe benötigen.

Die geförderten Modellprojekte sollen

- die Jugendlichen aktivieren und an Unterstützungsmaßnahmen heranführen,
- mit externen Akteuren der realen Arbeitswelt (z. B. Kreativbereich, Handwerksbereich) zusammenarbeiten, die Jugendlichen an Arbeitsprozesse heranführen und die Ergebnisse des Projekts auch über das unmittelbare Umfeld der Jugendlichen hinaus sichtbar machen sowie
- sie auf die Wiederaufnahme von schulischer und beruflicher Bildung vorbereiten und diesen Übergang begleiten mit dem Ziel,
- das Leben der Jugendlichen auf der Straße und ihre Not- und Krisensituation zu beenden.

Als Methoden sind einzusetzen:

- aufsuchende und aktivierende Arbeit,
- individuelle Begleitung

Die Methoden sind mit Praxiselementen der realen Arbeitswelt (s.o.) zu kombinieren und sollten idealerweise das Umfeld (Eltern, peers) des jungen Menschen einbeziehen.

Die Förderhöhe pro Vorhaben liegt zwischen 40.000 und 60.000 Euro pro Jahr.

Gefördert werden vorrangig nicht kommerzielle Vereine und Organisationen, die bisher keine KJP-Förderung erhalten. Die Förderung öffentlicher Träger ist ausgeschlossen.

Angaben zur antragstellenden Organisation

(Bei Antragsstellung sind die entsprechenden Nachweise vorzulegen)

Organisation	Anschrift
Ansprechpartner(in)/Bearbeiter(in)	
Telefon	
E-Mail	

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Rechtsform
Anerkennung der Gemeinnützigkeit ja nein
Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe ja nein
Kurzdarstellung der Arbeitsschwerpunkte der Organisation

Erläuterungen zum Projekt

Kurzdarstellung des Projekts, der geplanten Aktivitäten und Nachhaltigkeit/ Verwendung der Ergebnisse

Begründung der modellhaften Bedeutung des Projektes für die Weiterentwicklung der Kinder und Jugendhilfe

Wie wird eine Resonanz des Projektes bundesweit gewährleistet bzw. wie sind die Strukturen/Organisationen bundesweit eingebunden?

Welche externen Partner (außerhalb der Kinder-/Jugendhilfe) sollen mit dem Projekt angesprochen/gewonnen werden?

Mit welchen externen Partnern soll das Projekt durchgeführt werden?

In welcher Weise?

Wie werden Jugendliche beteiligt?

Steht das Projekt mit anderen Projekten oder Maßnahmen im Zusammenhang bzw. wird es im Rahmen eines größeren Projekts vom Träger durchgeführt?

Falls ja, bitte erläutern Sie dies!

Welcher Zeitplan ist für das Projekt vorgesehen?

Angaben zur Finanzierung

Gesamtkosten der Maßnahme mit Angaben zu den Kosten für Honorare, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	
Eigenmittel, evtl. auch Personalstellen(-anteile)	
Beantragte Zuwendung	
Drittmittel	

Erklärung

Ich/ Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Mir/ uns ist bekannt, dass durch die Abgabe dieser Interessenbekundung kein Anspruch auf Förderung der Maßnahme durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entsteht. Es erfolgt keine Erstattung der bislang gemachten Aufwendungen.

_____, den _____

Unterschrift